

# Klares Ergebnis macht nicht vollends glücklich

**KEGELN** SG Seeshaupt/Weilheim tut sich beim 8:0 über Schlusslicht Schwarz-Blau Burggen schwer

**Burggen** – Es hat schon weit knappere Siege gegeben, nach denen die Sportkegler der SG Seeshaupt/Weilheim weitaus zufriedener waren als nach diesem 8:0 (3149:3033 Holz) bei Schwarz-Blau Burggen. „Wir taten uns phasenweise sehr schwer auf der Burggener Anlage, sodass keiner zu einhundert Prozent zufrieden sein konnte“, berichtete SG-Teamkapitän Florian Königbauer. Immerhin: Mit diesem deutlichen Ergebnis hielten die Seeshaupter und Weilheimer die Mini-Chance auf den

Titel in der Bezirksoberliga am Leben.

Man sei beim Tabellenletzten „sicherlich der verdiente Sieger“ gewesen. Allerdings, so Königbauer, fiel das Resultat „deutlich zu hoch aus“. In den Mittel- und Schlusspaarungen hätten – bei ungünstigem Verlauf für die SG – sogar alle vier Mannschaftspunkte an die Gastgeber gehen können. An die Burggener richtete Königbauer ein Lob. Deren Einstellung sei „einfach bemerkenswert“. Die Schwarz-Blauen „fighten um jeden Mannschaftspunkt,

selbst wenn das Spiel schon verloren ist“. Auch „haben sie tolle Unterstützung von zahlreichen Fans“. Königbauers Fazit lautet: „Dieser Mannschaft wäre der Klassenerhalt einfach nur zu wünschen.“

Zum Start in die Partie wurde die SG ihrer Favoritenstellung gerecht, machten 80 Holz gut. Thomas Lackinger (530 Holz/3:1 Sätze) hatte nach drei Durchgängen den Mannschaftspunkt gegen Thomas Reich (509) gesichert. Lackinger hatte am Ende das beste Einzelsatz-Resultat (157 Holz) zu Buche stehen. Die

Top-Leistung des Tages gelang dem derzeit stärksten SG-Spieler, Pascal Schouten, mit 559 Holz. Er gewann gegen Manfred Hummel (500) klar, wobei der Burggener

## Knappe Abstände in der Mitte

Spieler im dritten Satz mit einem 150:125 nochmals für Spannung sorgte.

In den Mittelpaarungen wurden beide Duelle aufgrund von Satzgleichstand über die Holzzahlen entschie-

den. SG-Akteur Daniel Hey (527) hatte nur ganz knapp die Nase gegenüber Christian Echtler (525) vorn. Auch im Duell zwischen Markus Großkopf (493) und Robert Leonhart (486) ging es knapp zu. Der Burggener führte mit 2:0 Sätzen, dann drehte der SG-Spieler das Geschehen zu seinen Gunsten.

Die Schlussduelle entschieden ebenfalls die Gäste für sich. Dominik Schütz (518/2,5:1,5) setzte sich gegen Thomas Lieb durch. Im Schlusssatz machte Schütz mit einem 134:115 alles klar; der

erste Satz hatte mit einem Remis (jeweils 132 Holz) geendet. Königbauer (522/3:1) hatte nach drei Durchgängen den Punkt gewonnen. Eduard Höfler (511) holte im letzten Satz noch einige Holz auf (136:123).

Nach einem spielfreien Osterwochenende steht für die zweitplatzierte SG Seeshaupt/Weilheim (28:4 Punkte) am Samstag, 6. April, das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Gut Holz Eberfing (32:0) an. Beginn auf den Bahnen an der Weilheimer Kanalstraße ist um 18 Uhr. ph